

NACHRICHTENBLATT

Zeigt Eure Vereinszugehörigkeit
und besucht die

Jahreshauptversammlung

am 28. Februar 1954

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.



FEBRUAR 1954

2

Die am 16. 1. 1954 angesetzte Jahreshauptversammlung konnte leider nicht stattfinden. Als neuer Termin wird bekanntgegeben:

Jahreshauptversammlung

am

Sonntag, dem 28. Februar 1954

nachmittags 17 Uhr

im

Schloß-Café Tegel, Schloßstraße 1

mit gleicher Tagesordnung

Ich möchte Sie bitten, nach Möglichkeit schon früher dort zu sein, damit wir p ü n k t l i c h beginnen können.

Nach dem offiziellen Teil, etwa um 19 Uhr, wollen wir noch beim Tanz gemütlich beisammen sein.

Heinrich Hanfschild

JAHRESBERICHT DER SPIEL- UND SPORT-ABTEILUNG

Das Jahr 1953 fing für die Spiel- und Sport-Abteilung vielversprechend an. Es wurden für die Handballspielerreihe 2 Männer-, 1 Alte-Herren-, 1 Jungmannen-, 1 männl. Jugend- und 1 weibl. Jugendmannschaft gemeldet. Auch für 2 Schülermannschaften waren die interessierten Jungen da; aber leider fehlten uns dazu die Mannschaftsbegleiter. Unsere Männermannschaften waren auch gegenüber den Vorjahren wieder bedeutend spielstärker. Besonders erfolgreich war unsere Jugendmannschaft und wir können beruhigt mit diesem Nachwuchs in die Zukunft sehen.

Am Karfreitag und Ostermontag veranstalteten wir ein Oster-Pokaltreffen, woran 9 Vereine mit 20 Mannschaften teilnahmen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Unsere Männer- und Jugendmannschaft wurde daraufhin für Himmelfahrt vom T.C.S. Friedenau zum dortigen Pokaltreffen eingeladen. Trotz sehr starker Konkurrenz aus der Oberliga, konnte unsere Jugend Pokalsieger werden. Während der Sommerspielpause fiel ich durch einen Unfall für die gesamte Abteilung aus. Der augenblickliche Stand und die Spielstärke im Handball ist:

Eine nicht vollständige Männermannschaft, die am Schluß der Tabelle steht und alle Spiele verloren hat.

Eine Alte Herrenmannschaft, die bedeutend jüngere Mannschaften zum Gegner hat und dadurch noch schwer Spiele gewinnen wird, da sie aus unseren Reihen nicht verjüngt werden kann.

Eine Jungmann-Mannschaft, die mit an der Spitze ihrer Tabelle steht. Es sind die Jungen, die im Frühjahr 1953 noch als Jugend gespielt haben. Wir wollen hoffen, daß diese Jungen bald als 1. Männer unsere Vereinsfarben vertreten werden.

Unsere Jugendmannschaft belegt einen mittleren Platz und hat große Mühe, vollzählig anzutreten.

Unser Maskenball

war der Start für die diesjährige Karnevalszeit. Mit dem Besuch von ca. 180 Masken bei 375 Personen können wir zufrieden sein. Wegen der unangenehmen Kälte, die sich leider auch im Saal bemerkbar machte, kam die Stimmung erst später auf, wie es sonst auch bei Maskenbällen üblich ist. Alle Mühe, die sich der Seepavillon-Wirt Herr Huth mit dem Vorheizen gab, war vergeblich, denn bei dem eisigen Wind, der an diesem Tage über den See fegte, konnten es die Heizkörper nicht schaffen. Musik und Ansager überzeugten nicht, denn wir sind bessere Unterhaltungen gewöhnt. Viel Fleiß und Mühe hatten die maskierten Gäste aufgebracht, um durch geschmackvolle Kostüme dem Ball das Gepräge zu geben. Wir sprechen allen Masken noch nachträglich unseren Dank aus und bedauern nur, daß die Gäste den Sinn der Abstimmung nicht ganz verstanden haben, denn die schönsten Herrenmasken wurden leider nicht bewertet. Durch die reichhaltigen Spenden einiger uns befreundeter Tegeler Geschäftsleuten war es uns möglich, mehr Preise zu verteilen, als versprochen waren, und zugleich den finanziellen Erfolg sicher zu stellen. Allen Spendern an dieser Stelle nochmals un-

seren aufrichtigen Dank und unseren Mitgliedern zur Empfehlung bei ihren Einkäufen. Nachstehend veröffentlichen wir in alphabetischer Reihenfolge gern die Namen der beteiligten Firmen:

Für die Schüler- und Knabenmannschaft hat sich wieder Sportsfreund Erich Reinicke geopfert und hofft, aus den Reihen Nachwuchs für die Jugend heranzuziehen.

In der Leichtathletik vertrat nur die Jugend unsere Vereinsfarben. Mit einer Ausnahme der alten Herren, die am Sportfest des Bez. Kreuzberg mit der Mannschaft Kayser, Holznagel und Schröder teilnahmen.

Bei der Dtsch. Jgd.-Mannsch.-Meisterschaft erzielte unsere Jugendmannschaft 7980 Punkte und wurde damit 3. vor so starken Vereinen wie ATV 1861, TSV Spandau 1860, Turngemeinde in Berlin und SC Brandenburg.

Bei den Fünfkampf-Mannschafts-Meisterschaften des BLV für alle Berliner Vereine Kl. Jgd. A, wurde unsere Mannschaft mit Waterstrah, Überschar, Schulze, Haseleu, Helmkamp 7. mit 10 037 Punkten vor Tus Lichterfelde, Charlottenburg 58, Tegeler Forst II, Berl. Sport Club I, SCC II, BSV 92 I, Berl. Turnersch. II und SC Brandenburg.

In der Bestenliste der Fünfkampf-Einzelwertung Jgd. A, steht Heinz Waterstrah (genannt „Jumbo“) mit 2507 Punkten an 7. Stelle in Berlin. Das sind wirklich nette Erfolgsmeldungen. Beim letzten Berliner Hallensportfest, veranstaltet von BLV und BTB, mußte ich zu meinem Bedauern feststellen, daß der V.F.L. Tegel mit seiner bewährten Jugend nicht vertreten war. Nach Berichten war unser Verein einer der wenigen, der nicht daran teilgenommen hat. Vom An- und Abturnen sind die Resultate im Vereinsblatt bekannt gegeben worden. Trotz schlechten Wetters waren die Jüngsten des Vereins zahlreich erschienen.

Zum Abschluß will ich nicht versäumen, den Sportskameraden Erich Reinicke, Ewald Bock, Hans Haseleu und Walter Schwanke für die rege Mitarbeit in der Abteilung meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Fritz Neumann.

1. Alles fürs Kind — Bahnhofstr. 14,
2. Rudi Hochwald, Elektromeister — Schlieperstraße 14,
3. Mimmy Krause, Damenputz — Berliner Straße 10,
4. Moden-Meyer — Alt-Tegel 12,
5. Radio-Avi — S-Bahnhof Tegel,
6. Otto Staschke, Eisenwaren — Berliner Str. 98,
7. A. Schienemann, Glas und Porzellan — Schlieperstr. 9-10,
8. Sporthaus Lohrmann — Gorkistr. 18,
9. Strumpffabrik Cotton — Borsigwalde, Breitenbachstr. 33-36,
10. J. Thiede, Frisiersalon — Gorkistr. 3,
11. K. Thiel, Fleischermeister — Gorkistr. 7,
12. F. Völker, Schuhhaus — Berliner Str. 7-8,
13. K. Ziegler, Bäckermeister — Brunowstr. 41,
14. Seepavillon E. Huth und unsere Vereinslokale Jachan-Tile-Brücke-Weg 15 Jagdhütte H. Bleidgen Alt-Tegel 15.

FOTO-AUFNAHMEN VOM MASKENBALL. 96 gutgelungene Fotos vom Maskenball liegen ab sofort zur Einsichtnahme und evtl. Bestellung beim Sportskameraden Heinz KAYSER, Farbenhaus Tegel, Gorkistraße, aus. Wir bitten die Bestellungen schnellstens aufzugeben, daß wir sie auf der Jahreshauptversammlung am 28. Februar im Schloß-Café zur Verteilung bringen können.